



FTV1860 Vereins-Info

Berichte, Kurzmeldungen, Informationen, Termine

Ausgabe Februar 2019

Hauptversammlung am 11. April

Die Hauptversammlung 2019 findet am Donnerstag, den 11. April in der Hans-Grötsch-Halle des Ravenstein-Zentrums statt. Die Mitglieder erhalten zusammen mit dieser Ausgabe der Vereinsinfo die offizielle Einladung und den Rechenschaftsbericht des Vorstands.

Die Einladung enthält die üblichen routinemäßigen Tagesordnungspunkte. Trotzdem wird es eine besondere Hauptversammlung werden, denn es wird einen Wechsel im Vereinsvorsitz geben. Dr. Gerd Kindleben scheidet nach 10 Jahren im Amt und insgesamt über 30 Jahre Mitgliedschaft im Vorstand aus. Wir haben, im Gegensatz zu manch anderem Verein, das Glück, dass mit Bodo Pfaff-Greiffenhagen ein erfahrener und engagierter Nachfolger bereit steht.

Wir freuen uns immer wenn viele Mitglieder an der Hauptversammlung teilnehmen und auch damit ihr Interesse an den Geschicken des Vereins dokumentieren. Das gilt in diesem Jahr natürlich ganz besonders, denn es gilt den scheidenden Vorsitzenden in einem würdigen Rahmen zu verabschieden und dem neuen Vorsitzenden den nötigen Rückhalt für einen guten Start zu geben.

Text: Gerd Kindleben

Inklusionsprojekt Fußball neu organisiert

Aus dem Inklusionsprojekt mit dem Frankfurter Verein ausgegliedert hatten wir das Projekt Fußball. Dazu hatten wir eine eigene Fußballabteilung gegründet und haben eine Kooperation mit dem SV 1894 Sachsenhausen e.V. (SVS) ins Leben gerufen. Wir hatten uns um Organisation und Finanzierung gekümmert, während der SVS den eigentlichen Trainings- und Spielbetrieb abgewickelt hat. Es hat sich jedoch gezeigt, dass diese Aufgabentrennung auf Dauer keine optimale Lösung darstellt und unnötigen bürokratischen Aufwand nach sich zieht. Deshalb haben wir den Fußballbetrieb ganz beim SVS konzentriert. Klienten anderer Kooperationen, die bei uns Mitglied sind und Fußball spielen wollen, können dies trotzdem tun. Wir vermitteln sie an den SVS, an dessen Spielbetrieb sie teilnehmen, wofür wir eine Pauschale an den SVS bezahlen. So können wir weiterhin für diesen Personenkreis Fußball anbieten ohne mit vermeidbarem Organisationsaufwand belastet zu sein.

Als Konsequenz aus dieser Neuorganisation haben wir die Fußballabteilung wieder aufgelöst. Unser Dank gilt dem bisherigen Abteilungsleiter Jan Zwingenberger für seine engagierte Arbeit.

Text: Gerd Kindleben

FTV1860 schenkt dem Eintracht Frankfurt Museum ein historisches Bild

In unserem Fundus war ein Bild zum 25-jährigen Jubiläum der Frankfurter Turngemeinde aufgetaucht. Dieses haben wir dem Eintracht Frankfurt Museum geschenkt. Was es mit dem Bild und der Schenkung auf sich hat, ergibt sich aus der Schenkungsurkunde.



Frankfurter Turnverein 1860

Sport • Kultur • Integration



Schenkungs-Urkunde

Hiermit schenkt

der Frankfurter Turnverein 1860

dem Eintracht Frankfurt Museum

das Bild zum 25-jährigen Jubiläum der Frankfurter Turngemeinde im Jahr 1886.

Die Frankfurter Turngemeinde war 1861 gegründet worden durch eine Gruppe von ehemaligen Mitgliedern des Frankfurter Turnvereins 1860, die diesen Verein aus politischen Gründen verlassen hatten.

Nach wechselvoller Geschichte, mit Fusionen und erneuten Trennungen, entstand schließlich in den 60er Jahren des 20sten Jahrhunderts durch Fusion mit den Fußballern der Sportgemeinde Eintracht die heutige Eintracht Frankfurt e.V.

Der Vorläuferverein des Frankfurter Turnvereins 1860 war 1833 als erster Turnverein in Frankfurt durch August Ravenstein gegründet worden. Der Frankfurter Turnverein 1860 hat heute seinen Stammsitz – das Ravenstein-Zentrum – zwischen Zeil und Zoo.

Aufgrund dieser Historie gehört das Bild eindeutig zur Geschichte von Eintracht Frankfurt. Deshalb hat sich der Frankfurter Turnverein 1860 zu dieser Schenkung entschlossen.

Frankfurt/Main, den 24. Januar 2019

Dr. Gerd Kindleben
FTV1860 – Vorsitzender

Die Übergabe erfolgte am 24. Januar 2019 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung zu der Ausstellung „Der andere Fußball“ beim Landessportbund Hessen.

Text: Gerd Kindleben



Bild: Übergabe des Bildes und der Schenkungsurkunde.

Vlnr: Dr. Gerd Kindleben (FTV1860-Vorsitzender); Bodo Pfaff-Greiffenhagen (designierter Nachfolger), Conny Argast (stellv. Vorsitzende FTV1860), Matthias Thoma (Leiter des Eintracht Frankfurt Museums), Sabine Urban (Abteilungsmanagement Turnabteilung Eintracht Frankfurt) (Quelle : J.Faure)



Planungsarbeiten für die Baumaßnahmen 2019 in vollem Gange

Neben den ständig anfallenden Instandhaltungs- und Reparaturmaßnahmen steht in diesem Jahr, wie bereits früher angekündigt, der zweite Teil unseres großen Umbau-, Sanierungs- und Modernisierungs-Programms im Ravenstein-Zentrum zur Realisierung an. Die größten Einzelprojekte dabei werden sein: Eine zentrale Schließanlage, die Erneuerung des Hallenbodens in der Hans-Grötsch-Halle (HGH), die Klimatisierung der HGH, die Vergrößerung des Albert-Bank-Saals (Verlängerung des Raumes mit Verlängerung der Fechtbahnen auf offizielles Wettkampfmaß) und die Umrüstung der Beleuchtung auf LED-Technik (aus dem letzten Jahr zurückgestelltes Projekt).

Eine ganze Reihe von vorbereitenden Planungsarbeiten sind schon früher erfolgt. Jetzt sind wir mitten in der konkreten Vorbereitungsphase. Dazu gehören die technische Detailplanung, die Angebotseinholung, die Terminplanung und die Stellung von Zuschussanträgen beim Sportamt und beim hessischen Innenministerium. Eine erste grobe Kostenschätzung zeigt, dass die Investitionssumme wie im letzten Jahr wieder bei ca. 200 T€ liegen wird.

Natürlich sind solch umfangreiche Arbeiten auch mit Behinderungen, Staub und Lärm verbunden. Wir versuchen, diese so gering wie möglich zu halten, jedoch ganz ohne wird es nicht abgehen. Dafür bitten wir bereits jetzt um Verständnis und Geduld.

Das traditionelle Barrelhouse Jazzkonzert zum Jahresausklang

Es ist inzwischen gute Tradition der Jazzabteilung mit dem Weihnachtskonzert der *Barrelhouse Jazzband*, das diesmal am 16. Dezember 2018 im Ravenstein-Zentrum stattfand, das Jahr zu beschließen. Wobei Weihnachtskonzert keine falschen Erwartungen wecken soll: Statt „Jingle Bells“ gab es besten New Orleans Jazz mit einem guten Einschlag kreolischer Klänge. Wie immer kraftvoll und virtuos von einer legendären Band gespielt, die inzwischen über 60 Jahre zusammenspielt und so ziemlich an jedem Ort der Welt aufgetreten ist. Die Mischung von einem dynamischen Beat und großartigen Improvisationen der *Barrelhouse Band* zeigt aufs Beste, wie modern klassischer Jazz des frühen 20. Jahrhunderts klingen kann. Zudem bringt der Bandleader Reimer von Essen die reichhaltige Geschichte sowohl der Band als auch des Jazz in einer Lebendigkeit zur Sprache, die dem musikalischen Ausdruck in keiner Weise nachsteht. Entsprechend bedanken wir uns auch in diesem Jahr für ein großartiges Konzert und hoffen auf viele weitere „Weihnachtskonzerte“.



Text und Bild: Johannes Kaufhold



Neues aus der Karate Abteilung

Im Herbst gab es in der Karateabteilung drei wichtige Ereignisse. Am 22. September 2018 hatten Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, Medaillen beim Karate Turnier zu gewinnen. Der Pokal für die beste Teilnehmerin ging an Johanna Wischmann.

Unsere Aufführung während des Sportfestes am 29. September am Mainufer war ein voller Erfolg. 17 Kinder und 9 Erwachsene haben unter der Leitung von Dr. Darius Mehr ein bunt gemischtes Programm zum Thema Selbstverteidigung vorgeführt (siehe auch Bericht in der November-Ausgabe der Vereinsinfo).

Am 24. November war es so weit! Die Halbjährliche Karate-Prüfung fand im Ravenstein-Zentrum statt. Die Aufregung und Begeisterung war groß. Die Spannung war besonders bei den Anfängern und vor allem in der Oberstufe groß. Umso größer war die Freude und Erleichterung als die Prüfung bestanden war, und die neuen Gürtel ausprobiert werden konnten. Knapp 50 Kinder wurden an diesem Tag geprüft.



Bild: Ein ereignisreicher Tag für alle Prüflinge

Große und kleine Kämpfer der Schach-Abteilung

In der Schachabteilung waren zunächst einmal viele via Internet am Zusehen und einer am Spielen: Bennet Hagner trat bei der U10-Weltmeisterschaft in Spanien an, konnte sein erfolgreiches Spiel vom Beginn des Turniers aber nicht halten und landete schließlich mit 5 Punkten aus 11 Partien im Mittelfeld.

Einen neuen Vereinsrekord verzeichneten wir bei der hessischen U8-Meisterschaft im Dezember, bei der mit Clara Husser, Maximilian Karius, Konstantin Matsoukas und David Schallenmüller gleich 4 unserer Nachwuchstalente am Start waren. Alle erreichten dabei gute Platzierungen.

Bei der offenen Blitzmeisterschaft des Bezirks im Januar starteten 5 FTV-Teilnehmer. Am besten platzierte sich Peter Keller auf Platz 9 (im Bezirk Platz 3), punktgleich mit einem Großmeister.

Mannschaftlich sieht es für die erste Mannschaft mit inzwischen 4:4 Punkten nach einem Verbleib in der Hessenliga aus, die weiteren Mannschaften erwartet der Abstiegskampf.

Text: Peter Ortinau

Aikido-Abteilung: Jede Menge Action!

Die Aikido-Abteilung hat 2018 ein produktives Jahr hingelegt. Mehrere Abteilungsmitglieder haben sich erfolgreich Schwarzgurt-Prüfungen unterzogen: Unter anderem Abteilungsleiter Giancarlo Boi, Chandia und Sigi (alle 1. Dan). Während eines internationalen Aikido-Festivals in Ankara, bei dem die Abteilung vertreten war, hat Kai am 22. Dezember die Prüfung zum 3. Dan abgelegt. Bereits im Sommer hatte Marc ebenfalls seine Prüfung zum 3. Dan mit Bravour bestanden.



Die Aikido-Abteilung war wie bereits in den Vorjahren beim Japan-Tag der *Deutsch-Japanischen Gesellschaft Frankfurt* vertreten und präsentierte die Kampfkunst und die Fähigkeiten der Mitglieder am 22. September im Saalbau Bornheim im Rahmen einer großen Bühnenshow.

Bild: Unsere Aikidokas beim Japantag



Zum ersten Mal konnte die Aikido-Abteilung einen Workshop für die Besucher des japanischen Filmfestivals *Nippon Connection* am 2. Juni im *Mousonturm* anbieten.

In Frankfurt fanden drei internationale Lehrgänge mit Nebi Vural statt, dem Gründer und technischen Direktor der *Eurasia Aikido Organisation*. Nebi Vural Sensei war im Januar, Juni und September zu Gast in Frankfurt – auch in diesem Jahr sind drei Seminare geplant. Im Mai war eine Delegation der Aikido-Abteilung in Ankara beim Internationalen Aikido Festival vertreten, das in Gedenken an Meister Tamura jährlich abgehalten wird, um Aikidoka der ganzen Welt zusammenzubringen. Soziale Events kamen ebenfalls nicht zu kurz: Neben dem traditionellen Grillfest im August hat Milena zum Jahresausklang den Besuch in einem Escape Room organisiert. Seit Jahresanfang präsentiert sich die Abteilung auf Facebook und auf www.aikido-in-frankfurt.de übrigens in Form eines Imagevideos. Film ab!

Text: Kai Mühleck

Weltraumabenteurer

Am 25. November 2018 organisierte der FTV1860 in seinen Hallen, wie in jedem Herbst, ein großes Bewegungs-Fest für Kinder. Knapp 200 Kinder kamen über den Tag verteilt und amüsierten sich an den 12 aufgebauten Stationen, die dieses Jahr unter dem Thema *Weltraumabenteurer* standen. Als FSJler war ich vom Aufbau bis zum Abbau mit dabei. Außerdem war ich in den Wochen zuvor schon bei der Vorbereitung involviert und half mit, die Ideen für die einzelnen Stationen zu entwickeln. Am Tag des Fests bauten wir dann alles auf, und jedem von uns wurde einer Station zugewiesen. Zu meinem Glück durfte ich die Station betreuen, die ich selbst erdacht und aufgebaut hatte. Mit der Hilfe eines Kollegen ließen wir die Kinder auf einem „Mondfahrzeug“ durch einen Parkour fahren und passten auf, dass kein kleiner Astronaut „abstürzt“. Weitere Stationen wie der „Meteoritenhagel“ oder die „Marserkundung“ waren bei den Kleinen auch sehr beliebt. Aus persönlicher



Sicht war das Fest ein voller Erfolg, sowohl für den Verein als auch für die Kinder.

Text: Clemens Böhm

Bild: Wie jedes Jahr herrschte auch diesmal wieder großer Andrang an allen Stationen.



Ausklänge einer erfolgreichen Fechtsaison 2018

Fechtvorführung bei Jambo Afrika

Der Verein Maisha e. V., der seit seiner Gründung mit dem FTV1860 in einer Kooperation verbunden ist, feierte am 10. November 2018 das 10-jährige Jubiläum des Festes *Jambo-Afrika* (d. h. „Guten Tag Afrika“).

Wir waren eingeladen, ein Gefecht vorzuführen. Eva Hauk, Tim Zverev und Erika Fenner freuten sich, an der Veranstaltung teilzunehmen und unsere Sportart auf der Bühne des *Saalbau Volkshaus Enkheim* vorzuführen. Die beiden jungen Fechter haben toll gefochten und das Publikum hat ihnen viel Applaus gespendet. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht. Die Musik und das Essen waren großartig.

Nach den Vorführungen wurde auch noch zur Musik getanzt und als Abschluss zwei afrikanische Geschichten erzählt.

Text: Erika Fenner

Ein sehr erfolgreiches Wochenende für unsere Alessia DeAngelis

Am Wochenende 10./11. November war Alessia DeAngelis in Mülheim an der Ruhr unterwegs. Das Turnier zählte für die *Hessische Aktiven Rangliste*. Da das Teilnehmerfeld nicht allzu groß war, wurden die Wettbewerbe für Damen und Herren zusammengelegt. Nach einer durchwachsenen Vorrunde gewann Alessia im 8er-KO 15:13 gegen Emile Colling vom Fechtterring Hochwald. Im Halbfinale unterlag sie Matthias Becker vom Herner TC 10:15. Alessia erreichte bei den Damen den 1. Platz und in der Gesamtwertung Damen/Herren gemischt den 3. Platz. Eine beachtliche Leistung für eine knapp 16-Jährige in der Altersklasse der Aktiven!

Medaillen in allen Farben für Valerio

Valerio, der Unermüdliche, war im Herbst/Winter auch wieder auf vielen Turnieren quer durch Deutschland unterwegs und konnte einiges an Medaillen und Pokalen mit nach Frankfurt bringen:

Am 07. Oktober 2018 nahm er am Ella-Ostermann-Turnier in Lahr/Schwarzwald teil. Dort erreichte er in der Altersklasse U12/U11 Mixed den 2. Platz. Am 21. Oktober focht Valerio beim 9. Kirchheimer Teck-Pokal in der Altersklasse U11 und schaffte es hier auf den 4. Platz. Da es im Fechten aber ja eigentlich keinen 4. Platz gibt, wäre das der zweite 3. Platz. Am 28. Oktober ging er in Rohrbach beim Saar/Lor/Lux/Pfalz-Turnier in der Altersklasse U12-U10 an den Start und erreichte den 3. Platz.

Auch beim Steglitzer Bären am 11. November trat Valerio in Berlin an. Dort durfte er sich mit Fechtern der Jahrgänge 2007 und 2008 aus Berlin, Tschechien und Polen messen. In der Vorrunde gewann er 2 von 4 Gefechten. Nach der Vorrunde wurden die Jahrgänge getrennt und es wurden KO-Gefechte auf 8 Treffer gefochten. Im Halbfinale traf Valerio auf Tadeas Skala von Dukla Praha, gegen den er sich 8:6 durchsetzen konnte. Im Finale unterlag Daniel Fernandes, ebenfalls von Dukla Praha, 3:8 und durfte eine Silbermedaille mit nach Frankfurt nehmen.



Bild: Valerio in Berlin

Beim Schwebepokale in Wuppertal am 17. November konnte Valerio sogar eine Goldmedaille erkämpfen. Das Turnier wurde im „Marathon-Modus“ ausgetragen: Es starteten 30 Fechterinnen und Fechter der Jahrgänge 2007 bis 2009. In der Vorrunde gewann Valerio 3 von 5 Gefechten. Danach gab es eine Zwischenrunde, in der Valerio 4 von 5 Gefechten gewann. Durch die guten Ergebnisse der Vor- und der Zwischenrunde schaffte



es Valerio als einziger Fechter des Jahrgangs 2008 ins B-Tableau. In der Finalrunde gewann er nochmal 4 von 6 Gefechten. Zum Schluss wurden die Ergebnisse nach Jahrgängen und Geschlecht getrennt gewertet. Nach insgesamt 6 Stunden und 16 Gefechten konnte Valerio verdient und glücklich seine Goldmedaille in Empfang nehmen.

Erfolge in Marburg

Am Wochenende 01./02. Dezember war der FTV mit insgesamt 13 Fechterinnen und Fechtern in allen Altersklassen bei den Marburger Stadtmeisterschaften vertreten. 6 Medaillen brachten wir mit nach Frankfurter: 1x Gold, 1x Silber und 4x Bronze lautet die Bilanz. Die Ergebnisse im Einzelnen:



Athea Ixkes, die erst vor zwei Wochen in Kassel die Turnierreifeprüfung gemacht hat, gewann bei ihrem allerersten Turnier im jüngeren Schülerjahrgang (2009) gleich die Goldmedaille! Alexander Lapa, ebenfalls im jüngeren Schülerjahrgang (2009) gewann Bronze. Auch für ihn war es das erste richtige Turnier. Eva Hauk (älterer Schülerjahrgang, 2007) schaffte es ins Halbfinale, verlor dort aber leider gegen Cagla Aytekin von Eintracht Frankfurt. Das bedeutete einen sehr starken 3. Platz und eine Bronzemedaille für Eva.

Bild: Vlnr – Athea Ixkes, Alexander Lapa, Eva Hauk

Bei der A-Jugend starteten Andor und Tibor Ixkes. Nach einer sehr guten Vorrunde konnte ihn vorerst niemand mehr stoppen. Tibor gewann sämtliche KOs und stand schließlich im Finale, wo er sich letztendlich geschlagen geben musste. Eine ganz starke Leistung und ein hervorragender 2. Platz!

Gert Wörle vertrat den FTV in der Altersklasse der Senioren im Florett und im Degen. In beiden Waffen schaffte er es aufs Treppchen und brachte 2 Bronzemedailen mit nach Frankfurt.

Gert Wörle überzeugt bei den Westfälischen Landesmeisterschaften der Senioren in Bochum

Am 09. Dezember nahm Gert Wörle an den Westfälischen Landesmeisterschaften der Senioren in Bochum in allen drei Waffen teil.

Im Degen lief es nicht ganz so gut für ihn, dafür aber im Säbel umso besser: Hier konnte Gert sich nach der gemeinsamen Vorrunde über alle Altersklassen im KO bis ins Finale vorkämpfen und errang den 2. Platz. Bei der Auswertung nach Altersklassen reichte es dann für den Sieg und er konnte eine Goldmedaille sowie den Titel „Westfälischer Landesmeister der Senioren AK50 im Säbel“ in Empfang nehmen.

Im Florett wurde ebenfalls eine große Runde über alle Altersklassen gefochten. Die Auswertung ergab dann für Gert den 3. Platz in der AK50.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!



Bild: Der goldene Senior Gerd Wörle

Solinger Klinge

Am 15./16. Dezember fand in Solingen das Qualifikationsturnier „Solinger Klinge“ statt.

Im U20-Herrendegen-Wettbewerb starteten Tassilo, Tibor und Andor Ixkes. Tibor traf im 32er-KO auf den drei Jahre älteren Philipp Happe aus Essen, dem er sich nur ganz knapp mit 14:15 geschlagen geben musste. Dies bedeutete am Ende einen sehr guten 23. Platz für Tibor. Tassilo trat im 16er-KO gegen den Holländer Daan Warremann an, den er mit 15:14 besiegte. Im Halbfinale gegen Luca Saturno aus Solingen endete die Reise dann auch für Tassilo. Er unterlag mit 11:14 und errang damit den 3. Platz und somit eine Bronzemedaille.



Durch diese starken Leistungen haben sich die Platzierungen auf der Hessischen Rangliste für Tassilo und Tibor geändert. Tassilo ist jetzt 1., Tibor 7.! Beide sind damit (wenn auch noch nicht offiziell betätigt) für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert!

Bei den U20-Damen startete nur Alessia DeAngelis. Sie beendete die Vorrunde mit 4 Siegen und 2 Niederlagen und war damit als 7. gesetzt. Im Viertelfinale besiegte Alessia die Bonnerin Julia Neuer klar mit 15:12. Das Halbfinale gegen Ella Gödde, ebenfalls aus Bonn, verlor sie dann knapp mit 13:15. Dies bedeutete auch für Alessia einen starken 3. Platz: Eine Bronzemedaille.

Texte: Nadine Giannolo

FTV 1860 stellt erneut einen Bezirksmeister im Kegeln

Die Kegler-Jugend trug ihre diesjährigen Bezirksmeisterschaften auf den Bahnen des KV Riederwald (Vorlauf) und einen Tag später den Endlauf in der Keglerklausur des SKV Mörfelden aus.



Die Kegelabteilung des FTV stellte mit Niels Jammer und Philipp Groneberg zwei Starter in der Altersklasse U18 (A-Jugend). Philipp war im letzten Jahr Bezirksmeister in der Altersklasse U14 (B-Jugend) und startete erstmals bei der U18-Jugend. Nach einem verkorksten ersten Tag erzielte er am zweiten Tag die Tagesbestleistung und konnte sich damit noch auf den 5. Platz vorschieben.

Niels übernahm am ersten Tag die Führung und verteidigte sie im Endlauf souverän mit der zweitbesten Tagesleistung und wurde somit Bezirksmeister 2019.

- | | | |
|----------|--------------|-------------------|
| 1. Platz | Niels Jammer | (FTV 1860) |
| 2. Platz | Luca Schmitt | (KBV Kelsterbach) |
| 3. Platz | Tim Michel | (SKV Mörfelden) |

Text: Bernhard Thoma

Bild: Siegerehrung

Der Chor hat uns leider verlassen

Seit über 10 Jahren war der Chor „Haste Töne“ bei uns. Immer mittwochs abends hörte man bereits im Foyer, dass der Chor Probe hatte. Bei verschiedenen Veranstaltungen des Vereins bereicherte er mit seinen Beiträgen das Programm. Besonders in Erinnerung ist uns noch sein Auftritt im Kaisersaal des Römers bei unserer akademischen Jubiläumsfeier aus Anlass des 150-jährigen Bestehens des Vereins.

Jetzt hat der Chor einen billigen Probenraum angeboten bekommen, sich entschlossen das Angebot anzunehmen und dafür einen eigenen Verein gegründet. Das bedeutet, dass fast alle Mitglieder des Chors uns zum Jahresende verlassen haben.

Wir bedauern diese Entwicklung sehr, sagen traurig tschüss und wünschen natürlich trotzdem alles Gute für die Zukunft.

Text: Gerd Kindleben



Aus der Vereinsgeschichte

Wir haben ein Bild geschenkt bekommen, das eine historische Frankfurter Flussansicht zeigt. Es handelt sich um ein Werk von Bernhard Liebig, geboren 1873. Es trägt eine Widmung für die Hockey Abteilung.

Unsere Recherchen, auf welches Ereignis in Verbindung mit der damaligen Hockey Abteilung sich diese Widmung bezieht, waren bisher leider erfolglos. Deshalb bitten wir um Eure / Ihre Mithilfe. Wenn jemand etwas zur Aufklärung beitragen kann, z.B. an Hand alter Dokumente oder von mündlich weitergegebenen Informationen, bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Text: Gerd Kindleben



Bild: Bild mit Inschrift (Hockey-1927)

Information für alle Abteilungen

Bei einer Prüfung unserer Sportgeräte stellte sich kürzlich heraus, dass wir uns von einigen davon trennen müssen, weil sie nicht mehr für den Sport taugen. Diese sind bei Interesse zu verschenken, falls jemand die Sachen für einen anderen Zweck als zum Sport gebrauchen kann. Zu verschenken sind: 7 Turnmatten (ca. 1 x 2m) sowie 2 Turnbänke (ca. 3m lang).

Alles, was nicht gewollt ist, wird entsorgt. Dafür wird ein Transporter angemietet, was den Abteilungen auch die Gelegenheit geben soll, sperrige Dinge zu entsorgen. Falls Ihr also etwas habt, was nicht mehr gebraucht wird und in den Müll soll, meldet Euch bitte bis Ende Februar direkt bei Janni Bobany oder bei mir unter documentation@ftv1860.de. Allerdings müssten beim Verladen dann jeweils 1-2 Helfer aus der Abteilung dabei sein, je nachdem, wie groß und schwer die Artikel sind.

Text: Conny Argast



Termine

11.04. FTV1860 Hauptversammlung in der Hans-Grötsch-Halle 19:30 Uhr

Jam-Sessions im orange peel: Jeden Dienstag um 20:30 Uhr

Streetball

Jeden 2. Freitag im Monat ab 22:30 Uhr in der August-Ravenstein-Halle

Termine der Dance Connection:

Milonga am Zoo	jeden Dienstag	21:30 – 24:00 Uhr
Milonga ConFusion	jeden 2. Freitag im Monat	22:00 – 01:00 Uhr
Milonga am Zoo	jeden 3. Samstag im Monat	21:00 – 01:00 Uhr
iLonga am Zoo	jeden 1. Samstag im Monat	21:00 – 01:00 Uhr
Tango Café	jeden 2. Sonntag im Monat	14:00 – 18:00 Uhr

Heimspieltermine der 1. Herrenmannschaft Kegeln (Regionalliga)

23.02.	FTV 1860 - Hainhausen	15:15 Uhr
16.03.	FTV 1860 - KV Darmstadt	15:15 Uhr

Heimspieltermine (Sandhöfer Wiesen) 1. Herrenmannschaft Baseball (2. Bundesliga Südwest)

05.05.	gegen Mainz Athletics 2	12:00 Uhr
26.05.	gegen Darmstadt Whippets	12:00 Uhr

Wanderungen der Wanderabteilung

03.03.	Fastnachtszug
16.03.	JHV Wandern
19.04.	Gau-Wandertag

Heimspieltermine der Schach-Mannschaften

17.02.	Hans Grötsch Halle	14 Uhr
04.03.	MZR 2 +3	19 Uhr
01.04.	MZR 2 +3	19 Uhr
07.04.	Hans Grötsch Halle	14 Uhr

IMPRESSUM

Frankfurter Turnverein 1860
 Ravenstein-Zentrum
 Pfingstweidstraße 7
 60316 Frankfurt am Main
 Tel.: 069 432906
 Mail: ftv1860@ftv1860.de
 Redaktion: Cornelia Argast